

**Klimaliste im Rat der Stadt**  
Leverkusen ·

Stadt Leverkusen  
Der Oberbürgermeister  
Friedrich-Ebert-Platz 1  
51373 Leverkusen  
**FAX: 0214 / 406-8802**

12.05.2021

## **Änderungsantrag Verwaltungsvorlage Nr. 2021/0719 Revitalisierung Schlosspark Morsbroich**

Sehr geehrte Damen und Herren.  
Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister.

Bitte setzen Sie nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Fachausschüsse, der zuständigen Bezirksvertretung sowie des Rates der Stadt Leverkusen

**Eine Änderung des bestehenden Landschaftsplans zur Anlage von ( aufgeständerten )  
Wegeführungen insbesondere im äußeren Schlosspark wird aufgrund vermeidbarer erheblicher  
Eingriffe in Natur und Landschaft ( Boden ) nicht vorgenommen.**

### **Begründung:**

Nach detaillierten Ausführungen insbesondere auch der CDU-Fraktion der Stadt Leverkusen zu einem aufgeständerten Weg im Schlosspark Morsbroich führt dieser zu erheblichen, jedoch vermeidbaren Eingriffen in Natur und Landschaft ( hier: Boden ).

In der naturschutzfachlichen Konsequenz kann dies insgesamt nur zu einem Verzicht eines aufgeständerten Weges in diesem sensiblen Bereich des Schlossparks führen.

Die bestehenden wassergebundenen Wege im Schlosspark Morsbroich weisen ursprünglich eine Wegbreite von 2,30 Meter auf.

Im Vergleich hierzu weisen die Fuß-/Radwege an der gerade neu errichteten Europaallee lediglich eine Breite von 1,80 Metern auf ( vgl. beigefügte Fotodokumentation ).

Von einer Verbreiterung der Wege kann demnach abgesehen werden, selbst wenn diese nur eine Breite von 1,80 Metern ( gesetzliche Mindestbreite ) aufweisen würden.

Eine Verbreiterung der Wege für KFZ verbietet sich in einem Landschaftsschutzgebiet mit wassergebunden Wegedecken, zumal es für Zwecke der Pflege und Erhaltung der Grünflächen auch kleinere und leichtere Bedarfsfahrzeuge gibt.

Eine Änderung des Landschaftsplans ist demnach im Ergebnis nicht notwendig und erforderlich.

Die zusätzliche Errichtung einer Schlossgrabenbrücke sollte den hohen Anforderungen des Denkmalschutzes gerecht werden und daher nicht mit Verbundwerkstoffen errichtet werden.

Die Schlossgrabenbrücke sollte daher entweder ausschließlich aus dem Werkstoff Holz oder aus Metall hergestellt werden.

Wege sollten ausschließlich, wie in Landschaftsschutzgebieten üblich, mit einer wassergebundenen Decke versehen sein.

Mit freundlichen Grüßen,

[Klimaliste Leverkusen](#)

Benedikt Rees